

Wissen macht Fisch

Betriebssicherheit durch Ausbildung: hybride Aquakultur-Methodik mit Feldvalidierung

Programm / Ausschreibung	IWI 24/26, Basisprogramm 2026, Impact Innovation Ausschreibung 2026	Status	laufend
Projektstart	01.07.2026	Projektende	30.04.2027
Zeitraum	2026 - 2027	Projektlaufzeit	10 Monate
Barwert der Projektförderung	€ 38.260		
Keywords			

Projektbeschreibung

Österreich ist bei Fisch stark importabhängig. Der Selbstversorgungsgrad liegt bei nur rund 8 %, die heimische Aquakulturproduktion bei rund 5.008 t pro Jahr (2024). Aquakultur kann bei guter Betriebsführung einen Beitrag zu einer ressourceneffizienten, resilienten Versorgung leisten. Gleichzeitig sieht der Nationale Strategieplan Österreichs für die Aquakultur und Fischerei 2021-2027 einen deutlichen Ausbau vor, insbesondere im Bereich der Kreislaufanlagen. In der Praxis verhindern jedoch fehlende, leistbare Ausbildungs- und Umsetzungsformate sowie unzureichende Standards im Betriebsalltag die Professionalisierung: Betriebssicherheit bleibt personenabhängig, Fehlerkosten und Ausfälle steigen, und Produktion wird schwer planbar.

Das Projekt begegnet diesem Problem mit der Entwicklung und Validierung einer hybriden Ausbildungs- und Betriebs-Methodik für Kreislaufanlagen. Gemeinsam mit relevanten Akteuren aus Praxis, Bildung, Transfer und Markt wird in einem iterativen Innovationsprozess ein priorisierter Use-Case identifiziert und als testfähiger Prototyp ausgearbeitet. Ziel ist ein praxistaugliches Methodikpaket aus Standards, Lern- und Begleitformaten sowie einer klaren Umsetzungslogik für den Betriebsalltag.

Die Wirkung wird in mehreren realen Settings anhand betriebsnaher Kennzahlen und qualitativer Rückmeldungen überprüft. Dazu zählen je nach Use-Case etwa die Nutzung standardisierter Routinen, Zeit bis zur Problembehebung, Einarbeitungszeit sowie Kennzahlen wie FCR, SGR oder Mortalität. Ergebnis ist ein validierter und übertragbarer Ansatz, der die Betriebssicherheit erhöht, die Professionalisierung im Sektor unterstützt und über Multiplikatoren breiter wirksam werden kann.

Projektpartner

- WEME - fishfarming GmbH